



<https://biz.li/4afm>

LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT ZU MEHREREN EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 08.03.2020 um 12:20 von Redaktion LeineBlitz

Mehrmals rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen in den vergangenen Tagen aus..

Am Freitag gegen 1.16 Uhr war ein PKW-Fahrer im Dunkeln auf die Gleise der Stadtbahn geraten. Der junge Mann wollte von der Karlsruher Straße auf die Erich-Panitz-Straße Richtung Süden abbiegen. Dabei fuhr er mit seinem Polo etwa 50 Meter ins Schotterbett der Üstra. Da Schäden an der Signaltechnik nicht ausgeschlossen werden konnten, wurde der Kleinwagen mit einem Kran geborgen. Um 12.24 Uhr signalisierte am Freitag die Brandmeldeanlage (BMA) der Albert-Einstein-Schule ein Feuer. Sofort rückten 15 ehrenamtliche Helfer mit drei Fahrzeugen von der Wache im Sankt-Florian-Weg Richtung Wülferoder Straße aus. Vor Ort waren keine



Flammen oder Rauch sichtbar. Allerdings fanden die Helfer einen mutwillig eingeschlagenen Handdruckmelder vor. Wenige Minuten später waren die Retter auf der Rückfahrt. Am Sonnabend um 7.38 Uhr meldete sich schon wieder eine automatische BMA, dieses Mal die Anlage aus den Laatzen Arkaden. Schnell war hier die Ursache gefunden. Beim Öffnen eines Ofens in einem Bioladen war Dampf nach oben entwichen, sofort lösten die Melder aus. Gegen 8 Uhr waren die Helfer wieder eingerückt.